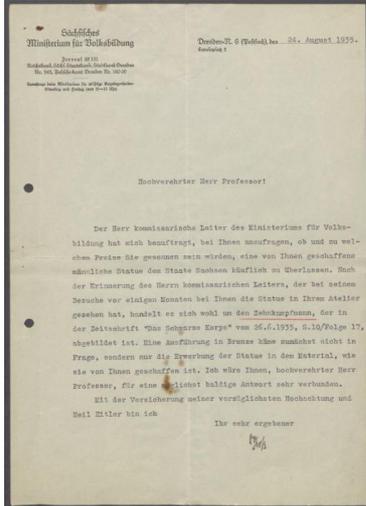


## Briefwechsel zwischen Groß [Sächsisches Ministerium für Volksbildung Dresden] und Georg Kolbe



<b>Samlungsbereich</b>	Korrespondenzen
<b>Korrespondenzpartner</b>	Georg Kolbe Groß Sächsisches Ministerium für Volksbildung [Dresden]
<b>Datierung</b>	24.08.1935–19.11.1935
<b>Umfang</b>	6 Briefe, 6 Blatt, davon 3 Durchschläge und 2 handschriftliche Briefentwürfe
<b>Erwerbung</b>	Nachlass Georg Kolbe
<b>Inventarnummer</b>	GK.514
<b>Datensatz in Kalliope</b>	1513854
<b>Rechte</b>	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Anfrage "[...] eine von Ihnen geschaffene männliche Statue [Zehnkampfmann, 1933] dem Staate Sachsen käuflich zu überlassen." (Br. v. 24.08.1935). Da die staatlichen Mittel für den Ankauf einer Bronzefassung nicht ausreichen, fragt Groß nach einem alternativen Zementguss (Br. v. 14.11.1935). Kolbe lehnt dies ab und schlägt vor: "[...] dass sich vielleicht ein Stifter für eine Bronze-Ausführung fände - wie es hier in Berlin geschah, wo der erste Guss zur Aufstellung in einer Halle des Sportforums von industrieller Seite geschenkt wurde." (Br. v. 19.11.1935).

Die beiden handschriftlichen Briefentwürfe von Georg Kolbe stammen aus dem Nachlass von Maria von Tiesenhausen und wurden dem Konvolut 2022 beigelegt.